



Doctoral Thesis

## Zur Kenntnis der Analyse der Azofarbstoffe

**Author(s):**

Stocker, August

**Publication Date:**

1952

**Permanent Link:**

<https://doi.org/10.3929/ethz-a-000091162> →

**Rights / License:**

[In Copyright - Non-Commercial Use Permitted](#) →

This page was generated automatically upon download from the [ETH Zurich Research Collection](#). For more information please consult the [Terms of use](#).

Prom. Nr. 2030

# Zur Kenntnis der Analyse der Azofarbstoffe

Von der Eidgenössischen  
Technischen Hochschule in Zürich  
zur Erlangung der Würde eines Doktors  
der technischen Wissenschaften  
genehmigte

PROMOTIONSARBEIT

vorgelegt von  
AUGUST STOCKER  
von Abtwil (Aargau)

Referent: Herr Prof. Dr. H. E. Fierz-David  
Korreferent: Herr Prof. Dr. L. Blangey

---

Zug 1952  
Buchdruckerei W. Zürchers Erben

## ZUSAMMENFASSUNG

1. In der vorliegenden Arbeit wurde durch gravimetrische Analyse festgestellt, daß bei der Einwirkung verschiedenartig substituierter Diazokomponenten auf  $\gamma$ -Säure und J-Säure, in saurem Medium, die Kupplung quantitativ in 1-Stellung, resp. in o-Stellung zur Aminogruppe erfolgt.

2. Zum quantitativen Nachweis der o-Diaminonaphtholsulfosäuren wurde die Methode der Kondensation mit Phenanthrenchinon ausgearbeitet.

3. Aus der Amino- $\gamma$ -säure wurden ferner durch Kondensation mit verschiedenen o-Diketonen Azine hergestellt, die in der Farbstoffindustrie als Zwischenprodukte von interessanter Bedeutung sind.

4. Eindeutig gelang die Oxydation der 2.7-Diamino-8-naphtholsulfosäure-6 zur 2-Amino-7.8-naphthochinonsulfosäure-6.

5. Zum Nachweis der Naphthochinonsulfosäuren zeigte das o-Phenylendiamin die optimalen Eigenschaften.